Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung - Kunst-MA-M01

1. Name des Moduls:	Bildende Kunst und Kunstwissenschaft: Vertiefung
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Institut für Kunsterziehung / Manfred Nürnberger (Akad. Dir.)
3. Inhalte des Moduls:	▪ Realisierung und Reflexion künstlerischer Prozesse orientiert an inhaltlichen Anliegen und in Bezug zu historischen Kontexten und zeitgenössischer Kunst (bezogen auf zweidimensionales und dreidimensionales Gestalten sowie auf performative und digitale künstlerische Verfahren) ▪ Kunstwissenschaftliche Orientierung künstlerischer Vorhaben ▪ Forschungsorientierte Vertiefung gestalterischer und kunsttheoretischer Kompetenzen ▪ Lehrform: Seminare mit bildnerischem Schwerpunkt
4. Qualifikationsziele des Moduls:	▪ Vertiefung von Praktiken und Methoden der Visualisierung in der Bildenden Kunst: - im zweidimensionalen Gestalten (Grafik/Druckgrafik, Malerei, Collage etc.) und - im dreidimensionalen Gestalten (Plastik, Skulptur, Objekt, Montage etc.) und - in performativen und digitalen, künstlerischen Verfahren (Fotografie, Video, Videoperformance, Installation etc.) ▪ Fähigkeit zur Reflexion und kritischen Analyse eigener bildnerischer Arbeiten ▪ Fähigkeit relevantes Fachwissen und Bedingungen bildnerischen Visualisierens bei Problemstellungen anzuwenden. ▪ Kenntnisse zur Konzeption einer Präsentation von bildnerischen Arbeiten
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Überdurchschnittliche gestalterische Fähigkeiten in den bei den Qualifikationszielen genannten Bereichen.
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang „Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung“
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Dauer des Moduls:	Ein Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	Erstes Semester
10. Gesamtarbeitsaufwand Workload / Anzahl Leistungspunkte:	270 Stunden / 9 Leistungspunkte*

**Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.*

11. Lehrveranstaltungen:

	*P / WP / W **	*Lehrform*	*Themenbereich/Thema*	*Präsenzzeit in SWS o. Std.*	*Studienleistungen*	*(LP)*
1	P	Seminar	Bildnerisches Gestalten / Vertiefung	3 SWS	Entwicklung und Realisierung der in den Seminaren geforderten, spezifischen, inhaltlichen und formalen Aufgaben- und Problemstellungen sowie der Präsentation der Ergebnisse	(3)
2	P	Seminar	Bildnerisches Gestalten / Vertiefung	3 SWS		(3)
3	P	Seminar	Bildnerisches Gestalten / Vertiefung	3 SWS		(3)
Bemerkungen:						

** P = Pflichtveranstaltung; WP = Wahlpflichtveranstaltung; W = Wahlveranstaltung*

12. Modulprüfung:

*A/T**	*Art und Inhalt der Prüfung*	*Zulassungs-voraussetzung***	*Dauer*	*Zeitpunkt*	*Art der Bewertung*
A	Präsentation bildnerischer Arbeiten	-	-	Nach dem 3. bzw. im 4. Semester	Note
Bemerkungen: Die Präsentation der Arbeiten aus den Modulen 1, 2, 3 erfolgt gleichzeitig.					

** A = Modulabschlussprüfung; T = Modulteilprüfung*
*** optional*

13. Modulnote:

x	Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung.* Die Module 1, 2, 3 werden gemeinsam bewertet.
☐	Die Modulnote setzt sich wie folgt zusammen:*

** Zutreffendes bitte ankreuzen.*

14. Sonstiges:

Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung - Kunst-MA-M02

1. Name des Moduls:	Bildende Kunst und Kunstwissenschaft: Schwerpunktbildung / Projekt
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Institut für Kunsterziehung / Prof. Dr. Birgit Eiglsperger
3. Inhalte des Moduls:	▪ Realisierung und Reflexion künstlerischer Prozesse orientiert an inhaltlichen Anliegen und in Bezug zu historischen Kontexten und zeitgenössischer Kunst (bezogen auf zweidimensionales und dreidimensionales Gestalten sowie auf performative und digitale künstlerische Verfahren) ▪ Ausprägung des eigenen künstlerischen Profils ▪ Kunstwissenschaftliche Durchdringung eigener künstlerischer Vorhaben ▪ Forschungsorientierte Vertiefung und Spezialisierung gestalterischer und kunsttheoretischer Kompetenzen ▪ Lehrform: Exkursion, Werkwoche und/oder Projekt
4. Qualifikationsziele des Moduls:	▪ Schwerpunktbildung in ausgewählten Praktiken und Methoden der Visualisierung in der Bildenden Kunst: - im zweidimensionalen Gestalten (Grafik/Druckgrafik, Malerei, Collage etc.) und/oder - im dreidimensionalen Gestalten (Plastik, Skulptur, Objekt, Montage etc.) und/oder - in performativen und digitalen, künstlerischen Verfahren (Fotografie, Video, Videoperformance, Installation etc.) ▪ Eigenständige Planung, Realisierung und Evaluation künstlerischer Vorhaben, insbesondere im ausgebildeten Schwerpunkt bildnerischen Gestaltens ▪ Gezielter Einsatz von bildnerischen Mitteln, Materialen, Medien entsprechend ihrer Ausdruckspotentiale ▪ Fähigkeit, relevantes Fachwissen und Bedingungen künstlerischen Visualisierens innerhalb eines Projekts anzuwenden, auch bei fächerübergreifenden Problemstellungen ▪ Differenzierte Fähigkeit zur Reflexion und kritischen Analyse eigener bildnerischer Arbeiten ▪ Vertiefte Kenntnisse zur Konzeption einer Präsentation von bildnerischen Arbeiten
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Überdurchschnittliche Fertigkeiten in Bereichen bildnerischen Gestaltens in ausgewählten Bereichen.
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang „Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung“
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Dauer des Moduls:	Ein Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	Zweites Semester
10. Gesamtarbeitsaufwand Workload / Anzahl Leistungspunkte:	270 Stunden / 9 Leistungspunkte*

**Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.*

11. Lehrveranstaltungen:

	*P / WP / W **	*Lehrform*	*Themenbereich/Thema*	*Präsenzzeit in SWS o. Std.*	*Studienleistungen*	*(LP)*
1	P	Projekt und/oder, Werkwoche und/oder, Exkursion	Bildnerisches Gestalten / Vertiefung	3 SWS	Entwicklung und Realisierung der in den Veranstaltungen geforderten, spezifischen, inhaltlichen und formalen Aufgaben- und Problemstellungen sowie der Präsentation der Ergebnisse	(3)
2	P		Bildnerisches Gestalten / Vertiefung	3 SWS		(3)
3	P		Bildnerisches Gestalten / Vertiefung	3 SWS		(3)
Bemerkungen:						

** P = Pflichtveranstaltung; WP = Wahlpflichtveranstaltung; W = Wahlveranstaltung*

12. Modulprüfung:

*A/T**	*Art und Inhalt der Prüfung*	*Zulassungs-voraussetzung***	*Dauer*	*Zeitpunkt*	*Art der Bewertung*
A	Präsentation bildnerischer Arbeiten	-	-	Nach dem 3. bzw. im 4. Semester	Note
Bemerkungen: Die Präsentation der Arbeiten aus den Modulen 1, 2, 3 erfolgt gleichzeitig.					

** A = Modulabschlussprüfung; T = Modulteilprüfung*
*** optional*

13. Modulnote:

x	Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung.* Die Module 1, 2, 3 werden gemeinsam bewertet.
☐	Die Modulnote setzt sich wie folgt zusammen:*

** Zutreffendes bitte ankreuzen.*

14. Sonstiges:

Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung - Kunst-MA-M03

1. Name des Moduls:	Bildende Kunst und Kunstwissenschaft: Profilbildung
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Institut für Kunsterziehung / Prof. Dr. Birgit Eiglsperger
3. Inhalte des Moduls:	▪ Realisierung und Reflexion künstlerischer Prozesse orientiert an inhaltlichen Anliegen und in Bezug zu historischen Kontexten und zeitgenössischer Kunst (bezogen auf zweidimensionales und dreidimensionales Gestalten sowie auf performative und digitale künstlerische Verfahren) ▪ Ausprägung des eigenen künstlerischen Profils ▪ Kunstwissenschaftliche Durchdringung eigener künstlerischer Vorhaben ▪ Forschungsorientierte Vertiefung und Spezialisierung gestalterischer und kunsttheoretischer Kompetenzen ▪ Lehrform: Hauptseminar und eigenständige, projektbezogene Atelier- und Werkstattarbeit mit regelmäßigem Betreuungsangebot
4. Qualifikationsziele des Moduls:	▪ Profilbildung in ausgewählten Praktiken und Methoden der Visualisierung in der Bildenden Kunst z.B. - im zweidimensionalen Gestalten (Grafik/Druckgrafik, Malerei, Collage etc.) und / oder - im dreidimensionalen Gestalten (Plastik, Skulptur, Objekt, Montage etc.) und / oder - in performativen und digitalen, künstlerischen Verfahren (Fotografie, Video, Videoperformance, Installation etc.) ▪ Eigenständige Planung, Realisierung und Evaluation künstlerischer Vorhaben, insbesondere im ausgebildeten Schwerpunkt im Bereich bildnerischen Gestaltens ▪ Gezielter Einsatz von bildnerischen Mitteln, Materialen, Medien entsprechend ihrer Ausdruckspotentiale ▪ Fähigkeit relevantes Fachwissen und Bedingungen künstlerischen Visualisierens innerhalb eines Projekts anzuwenden, auch bei fächerübergreifenden Problemstellungen ▪ Differenzierte Fähigkeit zur Reflexion und kritischen Analyse eigener bildnerischer Arbeiten ▪ Vertiefte Kenntnisse und spezifische Fertigkeiten zur Konzeption einer Präsentation von bildnerischen Arbeiten
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Überdurchschnittliche Fertigkeiten in Bereichen bildnerischen Gestaltens in ausgewählten Bereichen.
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang „Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung“
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Dauer des Moduls:	Ein Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	Drittes Semester
10. Gesamtarbeitsaufwand Workload / Anzahl Leistungspunkte:	270 Stunden / 9 Leistungspunkte*

**Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.*

11. Lehrveranstaltungen:

	*P / WP / W **	*Lehrform*	*Themenbereich/Thema*	*Präsenzzeit in SWS o. Std.*	*Studienleistungen*	*(LP)*
1	P	Eigen-ständige Arbeit in Werkstät-ten/Ateliers Betreuung	Bildnerisches Gestalten / künstlerisches Projekt	210 Stunden	Themenbezogene künstlerische Arbeiten und deren Präsentation	(7)
2	P	Haupt-seminar	Reflexion künstlerischer Arbeiten	2 SWS	Verbale und anschauliche Vorstellung künstlerischer Prozesse und Präsentation künstlerischer Arbeiten	(2)
Bemerkungen:						

** P = Pflichtveranstaltung; WP = Wahlpflichtveranstaltung; W = Wahlveranstaltung*

12. Modulprüfung:

*A/T**	*Art und Inhalt der Prüfung*	*Zulassungs-voraussetzung***	*Dauer*	*Zeitpunkt*	*Art der Bewertung*
A	Präsentation bildnerischer Arbeiten	-	-	Nach dem 3. bzw. im 4. Semester	Note
Bemerkungen: Die Präsentation der Arbeiten aus den Modulen 1, 2, 3 erfolgt gleichzeitig.					

** A = Modulabschlussprüfung; T = Modulteilprüfung*
*** optional*

13. Modulnote:

x	Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung.* Die Module 1, 2, 3 werden gemeinsam bewertet.
☐	Die Modulnote setzt sich wie folgt zusammen:*

** Zutreffendes bitte ankreuzen.*

14. Sonstiges:

Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung - Kunst-MA-M04

1. Name des Moduls:	Ästhetische Erziehung und Lehr- Lern-Forschung: Bildnerische Prozesse
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Institut für Kunsterziehung / Prof. Dr. Birgit Eiglsperger
3. Inhalte des Moduls:	▪ Aktuelle kunstpädagogische Fragestellungen und Positionen ▪ Grundlegende Forschungsmethoden des Faches, wie die Durchführung empirischer Studien und deren Analyse, insbesondere vor dem Hintergrund kunsterzieherischer Projekte ▪ Konzeption, Planung, Durchführung und Evaluation von zielgruppengerechten Vermittlungsangeboten im Bereich „künstlerische Prozesse“ auf der Grundlage eigener, reflektierter, bildnerischer Erfahrungen und aktueller Bildungstheorien ▪ Lehrformen: Seminar, Exkursion und/oder Projekt
4. Qualifikationsziele des Moduls:	▪ Kenntnis, kritische Reflexion und differenzierte Bewertung von Inhalten und Zielen aktueller fachdidaktischer Konzepte und Positionen ▪ Kenntnis und reflektierte Anwendung grundlegender Forschungsmethoden des Faches ▪ Fähigkeiten zur Konzeption und Detailplanung von Lernumgebungen vor dem Hintergrund aktueller Bildungstheorien und eigener, reflektierter, bildnerischer Arbeit, bezogen auf spezifische Zielgruppen ▪ Fähigkeiten zur Durchführung und Evaluation fachspezifischen Unterrichts bezogen auf bildnerische Prozesse innerhalb von Lehr- und Lernumgebungen
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Grundlegende Kenntnisse: Bildende Kunst in Praxis, Didaktik und Theorie
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang „Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung“
7. Angebotsturnus des Moduls:	Nur Wintersemester
8. Dauer des Moduls:	Ein Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	Erstes Semester
10. Gesamtarbeitsaufwand Workload / Anzahl Leistungspunkte:	300 Stunden / 10 Leistungspunkte*

**Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.*

11. Lehrveranstaltungen:

	*P / WP / W **	*Lehrform*	*Themenbereich/Thema*	*Präsenzzeit in SWS o. Std.*	*Studienleistungen*	*(LP)*
1	P	Seminar	Planung, Durchführung und Evaluation von Unterrichtsmodellen	2 SWS	Erarbeitung der spezifischen theoretischen Inhalte	(2)
2	P	Haupt-seminar	Verknüpfung von Theorie und Praxis: Künstlerische Prozesse und Fachmethodik in Lehr- und Lernsituationen	3 SWS	Erarbeitung von theoretischen Bezugfeldern sowie von Fähigkeiten im jeweiligen bildnerischen Bereich; empirische Studie und schriftliche Ausarbeitung	(8)
Bemerkungen:						

** P = Pflichtveranstaltung; WP = Wahlpflichtveranstaltung; W = Wahlveranstaltung*

12. Modulprüfung:

*A/T**	*Art und Inhalt der Prüfung*	*Zulassungs-voraussetzung***	*Dauer*	*Zeitpunkt*	*Art der Bewertung*
A	Schriftliche Hausarbeit	-	-	Abgabetermin: 31. März	Note
Bemerkungen:					

** A = Modulabschlussprüfung; T = Modulteilprüfung*
*** optional*

13. Modulnote:

x	Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung.*
☐	Die Modulnote setzt sich wie folgt zusammen:*

** Zutreffendes bitte ankreuzen.*

14. Sonstiges:

Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung - Kunst-MA-M05

1. Name des Moduls:	Ästhetische Erziehung und Lehr- Lern-Forschung: Werkerschließung
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Institut für Kunsterziehung / Dr. Susanne Starzinger
3. Inhalte des Moduls:	▪ Entwicklung Bildender Kunst bis zur Gegenwart (u.a. Bedingungen der Entstehung, Erscheinung, Veränderung, Nutzung etc.) ▪ Grundlegende Forschungsmethoden des Faches, wie die Durchführung empirischer Studien und deren Analyse, insbesondere vor dem Hintergrund kunsterzieherischer Projekte ▪ Konzeption, Planung, Durchführung und Evaluation von zielgruppengerechten Vermittlungsangeboten im Bereich „Prozesse der Werkerschließung“ auf der Grundlage eigener, reflektierter, bildnerischer Erfahrung und aktueller Bildungstheorien ▪ Lehrformen: Seminar, Exkursion und/oder Projektarbeit
4. Qualifikationsziele des Moduls:	▪ Grundlegende Kenntnisse in Kunst- und Bildwissenschaften ▪ Differenzierte Kenntnisse in der Entwicklung Bildender Kunst bis zur Gegenwart ▪ Kenntnis ausgewählter, kunsthistorischer Methoden und Methoden der Museumspädagogik ▪ Kenntnis, kritische Reflexion und differenzierte Bewertung von Inhalten und Zielen aktueller, fachdidaktischer Positionen der Werkerschließung ▪ Kenntnis und reflektierte Anwendung grundlegender Forschungsmethoden des Faches, insbesondere von Verfahren der Evaluation ▪ Fähigkeiten zur Konzeption und Planung der Begegnung mit ästhetisch relevanten Objekten, bezogen auf spezifische Zielgruppen. ▪ Fähigkeiten zur Vermittlung, bezogen auf spezifische Zielgruppen. ▪ Fähigkeiten zur Analyse und Interpretation von Kunstwerken
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Grundlegende Kenntnisse: Bildende Kunst in Praxis, Didaktik und Theorie
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang „Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung“
7. Angebotsturnus des Moduls:	Nur Wintersemester
8. Dauer des Moduls:	Ein Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	Erstes Semester
10. Gesamtarbeitsaufwand Workload / Anzahl Leistungspunkte:	300 Stunden / 10 Leistungspunkte*

**Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.*

11. Lehrveranstaltungen:

	*P / WP / W **	*Lehrform*	*Themenbereich/Thema*	*Präsenzzeit in SWS o. Std.*	*Studienleistungen*	*(LP)*
1	P	Seminar	Museumspädagogik	2 SWS	Erarbeitung der spezifischen Inhalte	(2)
2	P	Haupt-seminar	Verknüpfung von Theorie und Praxis: Werkerschließung innerhalb von Lehr- und Lernsituationen	3 SWS	Erarbeitung theoretischer Bezugsfelder; empirische Studie und schriftliche Ausarbeitung	(8)
Bemerkungen:						

** P = Pflichtveranstaltung; WP = Wahlpflichtveranstaltung; W = Wahlveranstaltung*

12. Modulprüfung:

*A/T**	*Art und Inhalt der Prüfung*	*Zulassungs-voraussetzung***	*Dauer*	*Zeitpunkt*	*Art der Bewertung*
A	Schriftliche Hausarbeit	-	-	Abgabetermin: 31. März	Note
Bemerkungen:					

** A = Modulabschlussprüfung; T = Modulteilprüfung*
*** optional*

13. Modulnote:

x	Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung.*
☐	Die Modulnote setzt sich wie folgt zusammen:*

** Zutreffendes bitte ankreuzen.*

14. Sonstiges:

Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung - Kunst-MA-M06

1. Name des Moduls:	Kunstvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit: Publizieren
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Institut für Kunsterziehung / Josef Mittlmeier
3. Inhalte des Moduls:	▪ Projektorientierte Konzeption und Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit in einzelnen Anwendungssituationen ▪ Praxis, Theorie und Didaktik der Kunst und ihrer Vermittlung in verschiedenen Medien (Print, Digital) ▪ Zusammenarbeit mit Institutionen innerhalb und außerhalb der Universität ▪ Lehrformen: Seminar, Projekt und / Atelier und Werkstattarbeit mit regelmäßigen Betreuungsangeboten
4. Qualifikationsziele des Moduls:	▪ Fähigkeit zu zielgruppengerechten und sprachlich angemessenen Vermittlung von Kunst- und Ausstellungsprojekten ▪ Fähigkeiten zur zielgruppengerechten Visualisierung von Informationen ▪ Fähigkeit zu fundierter und kritischer Urteilsbildung im Rahmen von Rezeption, Vermittlung und Kommunikation von Kunst und verwandten Bereichen. ▪ Kenntnisse zur Recherche, Redaktion und Drucklegung im Rahmen von Veröffentlichungen ▪ Fähigkeit zur Konzeption, Planung und Realisierung von Printmedien (Flyer, Katalog etc.)
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten über Software „Bildbearbeitung/ Layout
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang „Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung“
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Dauer des Moduls:	Zwei Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	Zweites und drittes Semester
10. Gesamtarbeitsaufwand Workload / Anzahl Leistungspunkte:	300 Stunden / 10 Leistungspunkte*

**Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.*

11. Lehrveranstaltungen:

	*P / WP / W **	*Lehrform*	*Themenbereich/Thema*	*Präsenzzeit in SWS o. Std.*	*Studienleistungen*	*(LP)*
1	P	Seminar	Bildnerisches Gestalten Schwerpunkt Layout Anwendung in der Öffentlichkeitsarbeit des Instituts, insbesondere Öffentlichkeitsarbeit zur Kunsthalle der UR (in Kooperation mit der Pressestelle) und Kataloggestaltung	3 SWS	Anfertigung der in den Veranstaltungen durch spezifische, inhaltliche Problemstellungen geforderten, bildnerischen Arbeiten Öffentlichkeitsarbeit in Anwendungssituationen	(3)
2	P	Seminar		3 SWS		(7)
Bemerkungen:						

** P = Pflichtveranstaltung; WP = Wahlpflichtveranstaltung; W = Wahlveranstaltung*

12. Modulprüfung:

*A/T**	*Art und Inhalt der Prüfung*	*Zulassungs-voraussetzung***	*Dauer*	*Zeitpunkt*	*Art der Bewertung*
A	Gestaltung eines Katalogs	-	-	Nach dem 3. bzw. im 4. Semester	Note
Bemerkungen:					

** A = Modulabschlussprüfung; T = Modulteilprüfung*
*** optional*

13. Modulnote:

x	Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung.*
☐	Die Modulnote setzt sich wie folgt zusammen:*

** Zutreffendes bitte ankreuzen.*

14. Sonstiges:

Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung Kunst-MA-M07

1. Name des Moduls:	Kunstvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit: Ausstellen
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Institut für Kunsterziehung / Prof. Dr. Birgit Eiglsperger
3. Inhalte des Moduls:	▪ Projektorientierte Konzeption und Durchführung von Ausstellungen mit kunstpädagogischem Schwerpunkt, Praxis des Kuratierens und der publikumsgerechten Vermittlung ▪ Praxis, Theorie und Didaktik der Kunst und ihrer Vermittlung in verschiedenen Medien (Print, Digital) ▪ Zusammenarbeit mit Institutionen innerhalb und außerhalb der Universität ▪ Lehrformen: Seminar, Projekt und Atelier- und Werkstattarbeit mit regelmäßigen Betreuungsangeboten
4. Qualifikationsziele des Moduls:	▪ Fähigkeit zu zielgruppengerechten und sprachlich angemessenen Vermittlung von Kunst- und Ausstellungsprojekten ▪ Fertigkeiten zur sachgerechten Präsentation und Handhabung entsprechender Medien und Geräte ▪ Fähigkeiten zur zielgruppengerechten Visualisierung von Informationen ▪ Fähigkeit zur Konzeption, Planung und Durchführung von Ausstellungen ▪ Fähigkeit zu fundierter und kritischer Urteilsbildung im Rahmen von Rezeption, Vermittlung und Kommunikation von Kunst und verwandten Bereichen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Grundlagenkenntnisse: Präsentation bildnerischer Arbeiten
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang „Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung“
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Studienjahr
8. Dauer des Moduls:	Zwei Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	Zweites Semester
10. Gesamtarbeitsaufwand Workload / Anzahl Leistungspunkte:	240 Stunden / 8 Leistungspunkte*

**Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.*

11. Lehrveranstaltungen:

	*P / WP / W **	*Lehrform*	*Themenbereich/Thema*	*Präsenzzeit in SWS o. Std.*	*Studienleistungen*	*(LP)*
1	P	Seminar	Ausstellungspraxis	1 SWS	Aneignung der spezifischen, „praktischen“ Inhalte	(1)
2	P	Seminar	Ausstellungsdidaktik und Realisierung einer Ausstellung	2 SWS	Aneignung der spezifischen, theoretischen Inhalte zur Theorie und Praxis des Kuratierens	(7)
Bemerkungen:						

** P = Pflichtveranstaltung; WP = Wahlpflichtveranstaltung; W = Wahlveranstaltung*

12. Modulprüfung:

*A/T**	*Art und Inhalt der Prüfung*	*Zulassungs-voraussetzung***	*Dauer*	*Zeitpunkt*	*Art der Bewertung*
A	Konzeption und differenzierte Reflexion einer Ausstellung	-	-	Nach dem 3. bzw. im 4. Semester	Note
Bemerkungen:					

** A = Modulabschlussprüfung; T = Modulteilprüfung*
*** optional*

13. Modulnote:

x	Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung.*
☐	Die Modulnote setzt sich wie folgt zusammen:*

** Zutreffendes bitte ankreuzen.*

14. Sonstiges: